

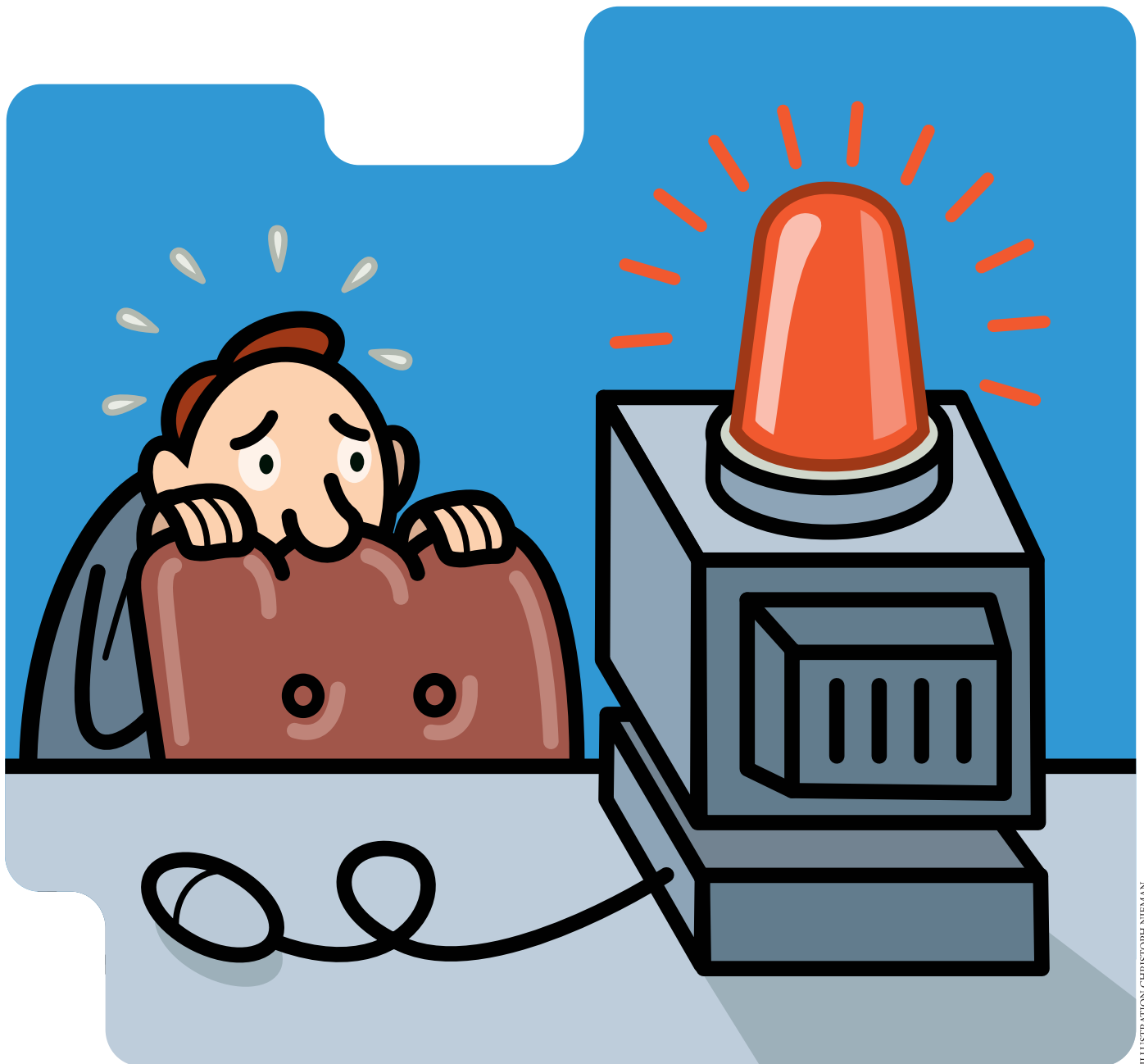


ILLUSTRATION CHRISTOPH NIEMAN

Keine Panik

Wenn Sie Windows XP mal total neu installieren müssen, kürzt unsere Anleitung für eine XP-CD mit integriertem Service Pack 2 die Sache ganz entscheidend ab.

■ von Bruno Habegger

Gewiss: Das Service Pack 2 ist ein sicherer Wert. Trotz kleinerer Schwächen (siehe «Ist SP2 sicher?», S. 39) empfiehlt der PCTipp die Installation des je nach Version bis zu 265 MB schweren Brokens. Windows XP wird generalüberholt und mit Programmen ergänzt, die bei den Anwendern ein höheres Sicherheitsbewusstsein erzeugen und das Eindringen schädlicher Programme erheblich erschweren.

Es kommt jedoch immer wieder vor, dass Windows XP neu installiert werden muss. Sei es, weil die Festplatte defekt ist oder sich das Betriebssystem verabschiedet hat, sei es, dass Sie sich beim Anschaffen eines PCs den erneuten Windows-XP-Kauf ersparen wollen oder weil Sie einen Gebrauchtcomputer mit dem neusten und sichersten Windows-System ausrüsten wollen.

Der umständliche Weg wäre, erst die ursprüngliche Windows-Version zu installieren und nachträglich auch noch das Service Pack 2 herunterzuladen und zu installieren. Eleganter ist die Möglichkeit, sich eine Sicherheitskopie Ihrer legalen Windows-XP-CD anzulegen und diese gleich noch mit dem SP2 auf den neusten Stand zu bringen. Mit dieser CD installieren Sie künftig Windows XP samt SP2 ohne Umweg. Der Vorteil: Das geht schneller und das SP2 enthält sämtliche bis zu dessen Erscheinen von Microsoft bereitgestellten Fehlerkorrekturprogramme.

Der Zeitaufwand zum Erstellen einer solchen Installations-CD beträgt ohne das Herunterladen des SP2 rund 30 Minuten. Wenn Sie das nächste Mal Windows XP neu installieren müssen, holen Sie die einmal investierte Zeit locker wieder heraus.

Was Sie brauchen

Über die folgende Ausrüstung sollten Sie verfügen bzw. bereitstellen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen:

- CD- oder DVD-Brenner samt entsprechendem Rohling
- Die Original-CD von Windows XP Professional oder Windows XP Home
- Windows XP SP 2 (Netzwerkinstallationspaket für IT-Spezialisten und Entwickler). Diese Datei laden Sie sich von www.pctipp.ch mit [WEBCODE 26938](#) herunter. Die Datei ist 271 MB gross.
- Das Programm Isobuster, [WEBCODE 20145](#)
- Eine Brenn-Software, zum Beispiel Nero Burning ROM, [WEBCODE 14424](#)

Das Netzwerkinstallationspaket von Windows XP SP2 bietet alles, was Sie fürs Erstellen einer Windows-XP-SP2-CD benötigen. Es muss nur mit den richtigen Parametern aufgerufen werden. Wie das geht, erfahren Sie jetzt.

So gehts

Schritt 1: Original-Windows-XP-CD auf die Festplatte kopieren

Als Vorbereitung für eine selbst gebrannte SP2-Scheibe speichern Sie erst mal alle benötigten Dateien auf Ihrer Festplatte. Erstellen Sie zuerst einen Ordner mit dem Namen «xp2_sorglos». In unserem Beispiel legen wir den Ordner auf dem Laufwerk F: an, der vollständige Ordnername lautet somit «f:\xp2_sorglos».

Achten Sie darauf, dass Sie auch wirklich jede Datei auf der Windows-XP-CD erwischen. Windows XP versteckt standardmässig einige Dateitypen. Öffnen Sie den Windows-Explorer, wählen Sie das CD/DVD-Laufwerk aus und rufen Sie EXTRAS/ORDNEROPTIONEN auf. Dann wechseln Sie zum Reiter ANSICHT und aktivieren unter «Versteckte Dateien und Ordner» die Option «Alle Dateien und Ordner anzeigen». Markieren Sie jetzt den gesamten Inhalt der Windows-XP-Original-CD.

Anschließend kopieren Sie den gesamten Inhalt der Original-Windows-CD in den zuvor erstellten Ordner. Rund 500 Megabyte werden dabei auf die Festplatte übertragen. Das dauert einige Minuten.

```

D:\WINDOWS\system32\cmd.exe
D:\Dokumente und Einstellungen\bruno>f:

F:\>dir
Volume in Laufwerk F: hat keine Bezeichnung.
Volumeseriennummer: 40BB-131B

Verzeichnis von F:\

14.09.2004  14:50    <DIR>          xp2_sorglos
14.09.2004  14:48    <DIR>          archiv
14.09.2004  14:58    <DIR>          sp2_solo
               0 Datei(en)               0 Bytes
               3 Verzeichnis(se), 7'411'998'720 Bytes frei

F:\>cd sp2_solo

F:\sp2_solo>dir
Volume in Laufwerk F: hat keine Bezeichnung.
Volumeseriennummer: 40BB-131B

Verzeichnis von F:\sp2_solo

14.09.2004  14:58    <DIR>          .
14.09.2004  14:58    <DIR>          ..
14.09.2004  15:23                277'936'872 xp_sp2.exe
               1 Datei(en)           277'936'872 Bytes
               2 Verzeichnis(se), 7'411'998'720 Bytes frei

F:\sp2_solo>xp_sp2.exe /integrate:f:\xp2_sorglos_
  
```

Mit diesem Befehl integrieren Sie das SP2 in Windows XP

Schritt 2: SP2 herunterladen und integrieren

Jetzt liegt ein exaktes Abbild der Original-CD von Windows XP auf Ihrer Festplatte. Legen Sie nun einen neuen Ordner für das SP2 an. Nennen Sie ihn beispielsweise «sp2_solo». Laden Sie sich das Service Pack 2 mit [WEBCODE 26938](#) vom PCTipp-Downloadserver in diesen Ordner. Um die Übersicht zu behalten und weil es uns später die Arbeit erleichtert, benennen Sie die Datei abschliessend in «xp_sp2.exe» um.

Würden Sie jetzt mit einem Doppelklick die Datei «xp_sp2.exe» im Ordner «sp2_solo» aufrufen, hätten Sie wenig Freude. Es würde sich ganz einfach das Service Pack 2 auf dem Rechner installieren. Aber Microsoft hat beim Verpacken des

SP2 verdienstvollerweise bereits an ein späteres Zusammenführen mit der Original-XP-CD gedacht und der SP2-Datei einen speziellen Parameter (eine Anweisung) mitgegeben. Er heisst «/integrate» und integriert das SP2 in den im letzten Abschnitt angelegten Windows-XP-Ordner auf der Festplatte.

Den /integrate-Parameter müssen Sie inklusive einer Pfadangabe aufrufen. Diese verweist auf den Ort, wo Sie die Windows-XP-Installationsdateien abgelegt haben. In unserem Beispiel ist das f:\xp2_sorglos.

Um das zu bewerkstelligen, rufen Sie START/AUSFÜHREN auf und tippen den Befehl `cmd` ein. In der sich öffnenden Windows-Konsole wechseln Sie mit «f:» (und *Enter*) und «cd sp2_solo» (und *Enter*) in das Verzeichnis «f:\sp2_solo» (f: müssen Sie allenfalls durch den Laufwerksbuchstaben ersetzen, den Sie verwenden). Geben Sie jetzt genau den folgenden Befehl ein, wie in [Screen 1](#) zu sehen:

```
xp_sp2.exe /integrate:f:\xp2_sorglos
```

Achtung: Vergessen Sie den Doppelpunkt («:») zwischen «/integrate» und der Pfadangabe nicht.

Der Befehl sorgt dafür, dass zunächst der gesamte Inhalt der Service-Pack-2-Setup-Datei in einen temporären Ordner entpackt wird. Anschließend öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie darüber informiert werden, dass Dateien vom Service Pack in den Windows-Installationsordner integriert werden. Der Vorgang dauert wenige Minuten und zum Abschluss erscheint der ▶

TIPP

Platz ausnützen

Vor dem Brennen Ihrer Start-CD erstellen Sie einen Zusatzordner. Legen Sie Ihre Lieblingsprogramme, wichtige Treiber und Updates hier ab. Bei einer Neuinstallation von Windows XP haben Sie dann alle wichtigen Dateien beisammen und brauchen nicht die CD zu wechseln. Noch mehr Platz haben Sie, wenn Sie das Ganze nicht auf CD, sondern gleich auf eine DVD brennen. So können Sie etwa noch Openoffice.org oder alternative Browser wie Mozilla oder Firefox «integrieren».

Hinweis «Die integrierte Installation wurde erfolgreich abgeschlossen.», [Screen 2](#) und [Screen 3](#).

Das Größte ist jetzt geschafft. Im Ordner «xp2_sorglos» befindet sich der Inhalt einer Windows-XP-CD mit integriertem Service Pack 2.

Schritt 3: Bootfähige CD erstellen

Sie könnten jetzt den Inhalt des Ordners «xp2_sorglos» auf eine CD brennen. Das hätte einen grossen Nachteil: Die CD wäre nicht bootfähig, das heisst, das Betriebssystem würde im Störfall nicht direkt ab CD starten. Das ist aber zwingend, wenn Sie später mit Hilfe der CD Windows auf einem PC installieren möchten, der über kein Betriebssystem verfügt. Was jetzt noch fehlt, ist vereinfacht ausgedrückt ein «provisorisches Betriebssystem», das direkt ab CD läuft und für die Installation von Windows sorgt.

Hier kommt das Programm Isobuster, [WEB-CODE 20145](#), zum Einsatz. Für Ihren Zweck reicht die kostenlose Version völlig aus. Installieren Sie Isobuster und rufen Sie das Programm auf. Im CD/DVD-Laufwerk muss die Original-Windows-XP-CD liegen. Wählen Sie diese in Isobuster aus und wechseln Sie in den Ordner «Bootable CD». Rechts werden nun zwei Dateien eingeblendet. Sie müssen sich nur für jene interessieren, deren Name mit «Microsoft...» anfängt, [Screen 4](#). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Datei und wählen Sie im Kontextmenü EXTRACT MICROSOFT CORPORATION.IMG aus, [Screen 5](#).

Legen Sie die Datei in einem Ordner ab, den Sie zum Beispiel «xp_boot» nennen. Damit hat Isobuster seine Pflicht bereits erfüllt und Sie brauchen das Programm nicht mehr.

Falls Sie mit Isobuster nicht klarkommen, können Sie auch das simple Kommandozeilenwerkzeug bbie.exe, [WEBCODE 28559](#), verwenden. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei in einen Ordner, den Sie «XP_boot» nennen und der später die zum Booten nötigen Dateien enthält. Legen Sie die XP-Setup-CD ein und wählen Sie START/AUSFÜHREN. Geben Sie den Befehl `f:\XP_boot\bbie.exe f:` ein (f: steht für das Laufwerk, auf dem «XP_boot» liegt). Die Boot-Sektor-Dateien landen automatisch im Ordner «XP_boot».

Schritt 4: XP und SP2 auf CD brennen

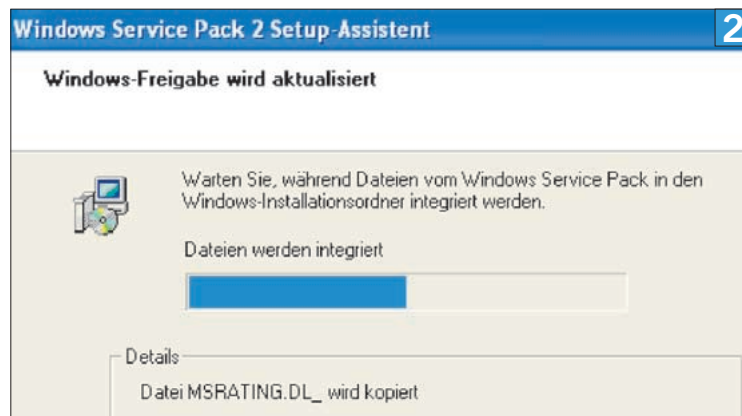
Sie sind fast fertig und müssen nur noch die bootfähige Windows-XP-CD brennen. In unserem Beispiel verwenden wir Nero Burning ROM von Ahead. Rufen Sie das Brennprogramm auf. Um eine startfähige CD zu erstellen, wählen Sie in Nero den Eintrag «CD-ROM (Boot)» aus. Im Reiter STARTOPTIONEN weisen Sie Nero unter «Image-datei» an, dass er die in Schritt 3 im Verzeichnis «XP_boot» abgelegte Datei verwenden soll.

Setzen Sie ein Häkchen bei «Experteneinstellungen» und wählen als Art der Emulation «Keine Emulation» aus. Die weiteren Einstellungen:

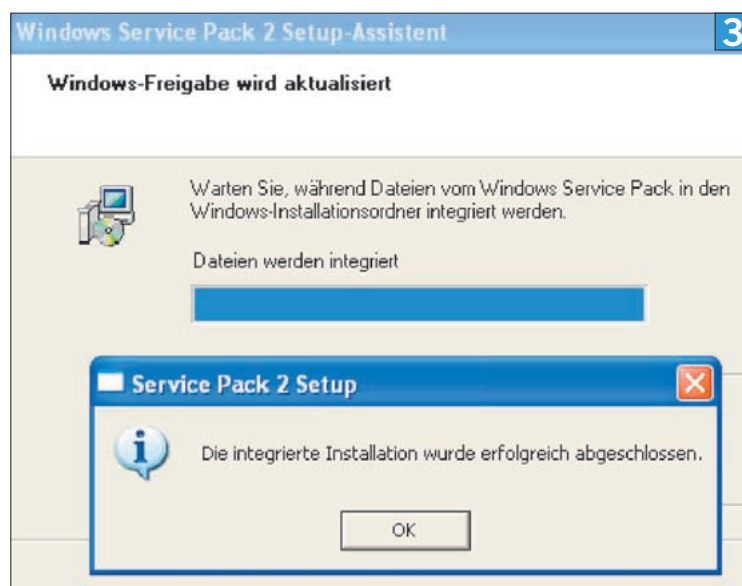
■ Ladesegment der Sektoren: 07C0

■ Anzahl zu ladender Sektoren: 4

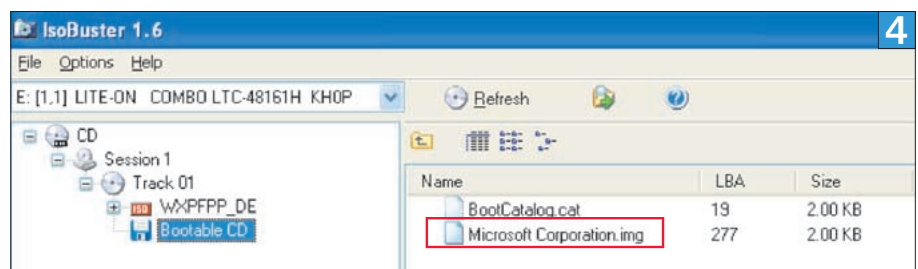
Klicken Sie dann auf den Button NEU. Jetzt bestimmen Sie in der Explorer-Ansicht von Nero alle zu brennenden Dateien. Wählen Sie dazu alle im Ordner «XP2_sorglos» liegenden Dateien aus – aber nicht den Ordner selbst! Brennen Sie die CD. Das wärs: Sie haben nun eine Windows-XP-Installations-CD inklusive Service Pack 2. ■



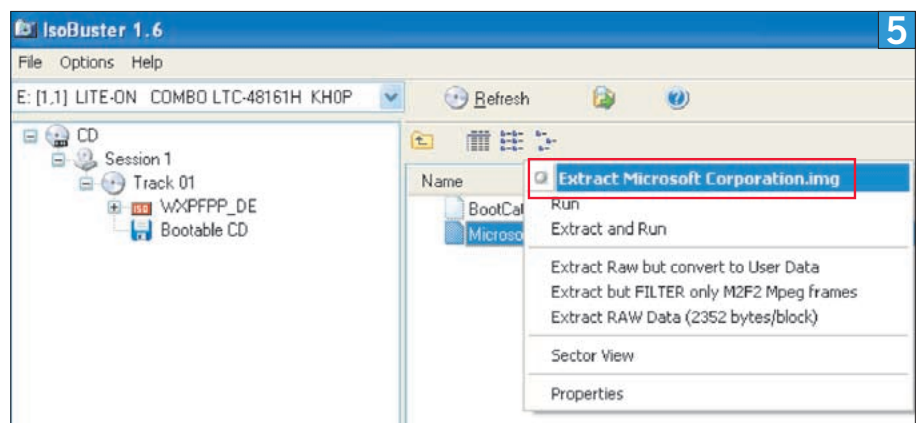
Der Fortschritt der Integration wird angezeigt



Integration erfolgreich abgeschlossen



Wählen Sie den Dateinamen, der das Wort «Microsoft» enthält



Ein Rechtsklick zeigt das Kontextmenü, in dem Sie auf den entsprechenden Eintrag klicken